

Morgen

Agrypnie

Du strahlst in meine Nacht
Und gehst einfach nicht vorbei
Ich weiß es ist schon spät
Und soll bei ihm zu Hause sein
Zu große Herzenssprünge lägen, dass weiß ich nur zu gut!

Aber du lässt mich gerade atmen, machst mich frei und resolut

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist.

Du glaubst ich war Paris
Und ich fühl mich so verflucht
Und ja du hast mich ertappt, versucht und überflut

Warum bist du mir nur so nah,
Woher kommst du bloß und warst vorher nicht da?

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist.
Und ich leb mit der Gefahr,
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.
Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist.
Und ich leb mit der Gefahr,
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.

Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist!

(Dank an Jun für den)

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by SUEGgeler, ALINA / WEIZEL, ANDREAS / PITTELKAU, ANDRE
Lyrics © Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>